

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 14.10.2025
Antragsnr.: 166/2025
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: V / 50
mit Referat: II / 20 / Frau Eisen

erlanger linke
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 13.10.2025

Sozialticket wieder sozial machen: Deutschlandticket mit 70% bezuschussen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir beantragen:

Das Deutschlandticket für Inhabende des ErlangenPass (Sozialticket) wird dauerhaft mit 70% bezuschusst. Die Verwaltung beziffert den dazu nötigen Mehraufwand für das Haushaltsjahr 2026.

Begründung:

Am 1. September 2023 übernahm Erlangen das von Die Linke durchgesetzte Modell des Nürnberger Sozialticket für 19€ im Monat, was wir ausdrücklich begrüßten. Für zukünftige Preiserhöhungen des Deutschlandtickets wurde „eine dynamische Preisanpassung entsprechend der prozentualen Steigerung“ zugesichert. Die zum 01.01.2025 wirksam gewordene Erhöhung des Deutschlandtickets von 49€ auf 58€ pro Monat hätte also eine Preiserhöhung des Sozialtickets auf gerundet 22,5€ zur Folge gehabt.

Stattdessen verdoppelte sich der Preis auf 38€. Anstelle einer prozentualen Bezuschussung erfolgte nur noch eine Ermäßigung um 20€ - auch für alle zukünftigen Preiserhöhungen des Deutschlandtickets. Bei Ablehnung unseres Antrags wird das Sozialticket 2026 43€ und damit fast genauso viel kosten wie das reguläre Deutschlandticket im Jahr 2024. Für zahlreiche Inhabende des ErlangenPass ist das schlicht nicht bezahlbar.

Um Mobilität auch für finanziell schwächere Erlangerinnen und Erlanger wieder bezahlbar zu machen, beantragen wir daher eine Rückkehr zur prozentualen Bezuschussung. Bei einer prozentualen Bezuschussung in Höhe von 70% kostet das Sozialticket in 2026 wieder 19€. So wird außerdem sichergestellt, dass zukünftige Erhöhungen des Deutschlandtickets nur moderate Preissteigerungen für das Sozialticket bedeuten.

Mit freundlichen Grüßen

Gabi Stadlbauer
(Stadträtin)

Lukas Eitel
(Stadtrat)